



Inhaltsverzeichnis

Beschlussprotokoll der 8. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf vom 20. März 2025 S. 1

Beschlussprotokoll der 9. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf vom 29. April 2025 S. 1

Hinweis auf die Veröffentlichung von Satzungen und sonstigen Bekanntmachungen des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (WSE) S. 2

Beschlussprotokoll der 8. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf vom 20. März 2025



öffentlicher Teil

07/08/59/25

Der Bürgermeister wird beauftragt, zeitnah eine Reparaturstation für Fahrräder im Bereich Freibad Bötze aufstellen zu lassen. Weitere, noch festzulegende Orte, sollen für die Aufstellung von Fahrradreparaturstationen in Zukunft evaluiert werden (z.B. S-Bahnhof Petershagen-Nord).

Die Station soll Möglichkeiten zum Aufpumpen von Fahrradreifen, sowie sinnvolle Werkzeuge für einfache Reparaturmaßnahmen (z.B. Schlauchwechsel o.ä.) bieten. Die Ausgestaltung der Reparaturstation sollte robust und störungshemmend sein (vgl. Abb. 1 + 2).

07/08/60/25

Der Bürgermeister wird beauftragt, bei den derzeit in der Planungsphase befindlichen Gebäuden/-Bauprojekten (sofern finanziell vertretbar und in der aktuellen Planungsphase noch umsetzbar) und bei allen zukünftigen Gebäude-Baumaßnahmen materielle Sicherungsmaßnahmen für Gemeindeobjekte verpflichtend einzuplanen und umzusetzen.

Mindestmaßnahmen wären: Fenster und Türelemente (oder Gitterelemente) gem. der DIN EN 1627 mind. in der Widerstandsklasse (WK) RC 2, besser RC 3 (z.B. bei Kellerzugängen o.ä.). Wandmaterialien und Stärken, so-

wie die Anbindung der einbruchhemmenden Elemente müssen zielführend aufeinander abgestimmt sein. Neue Objekte sind zudem mit einer Außenbeleuchtung als Einbruchschutz zu versehen.

Zudem soll im Einzelfall geprüft werden, ob die Installation einer Einbruchmeldeanlage (EMA) gem. K-EINBRUCH-Level mind. B+ besser A+ mit direkter Anbindung an einen Sicherheitsdienst bei Alarmauslösung wirtschaftlich sinnvoll ist.

Dabei sollte der grundsätzliche Vorsatz gelten, mechanische Maßnahmen vor elektronischen Maßnahmen umzusetzen (im Verbund optimal).

Für bereits bestehende Liegenschaften sollen im Rahmen von Ertüchtigungsmaßnahmen sukzessive die vorhandenen Fenster- und Türelemente durch - wie o.a. - zertifizierte Elemente ausgetauscht oder durch einbruchhemmende, zertifizierte Maßnahmen ertüchtigt werden. Des Weiteren ist die Installation einer Außenbeleuchtung als Einbruchschutz zu prüfen und zu implementieren.

Folgender Beschlussantrag fand keine Mehrheit:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf beschließt, die Jahre 2026 und 2027 in einem Haushaltsplan aufzustellen.

Beschlussprotokoll der 9. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf vom 29. April 2025



öffentlicher Teil

07/09/61/25

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf beschließt, sich ab dem Jahr 2025 der Aktion „Mähfreier Mai“ anzuschließen. Sie verzichtet auf das Mähen aller geeigneter öffentlicher Grünflächen im Monat Mai und fördert damit die Artenvielfalt und Biodiversität. Die Teilnahme an der Initiative wird öffentlichkeitswirksam begleitet, um den Bürger*innen Nutzen und Vorteile aufzuzeigen und zum Mitmachen zu bewegen.

Folgender Beschlussantrag fand keine Mehrheit:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf beschließt, sich ab dem Jahr 2025 der Aktion „Mähfreier Mai“ anzuschließen und dem Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ (Kommbio) von derzeit 420 Städten, Gemeinden und Landkreisen

beizutreten. Die Aktion „Mähfreier Mai“ setzt sich gemeinsam für artenreiche Naturräume im Siedlungsbereich und in der freien Landschaft ein. Sie verzichtet auf das Mähen aller geeigneter öffentlicher Grünflächen im Monat Mai und fördert damit die Artenvielfalt und Biodiversität. Die Teilnahme an der Initiative wird öffentlichkeitswirksam begleitet, um den Bürger*innen Nutzen und Vorteile aufzuzeigen und zum Mitmachen zu bewegen. Mit dem Beitritt zum Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ wird der Erfahrungsaustausch für artenreiche Naturräume gefördert und es kann von der fachlichen Expertise anderer kommunaler Akteure profitiert werden.

Folgender Beschlussantrag fand keine Mehrheit:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister:

1. Der Gemeindevertretung bis August 2025 den Entwurf einer „Richtlinie zur Förderung der Ansiedlung von Ärztinnen und Ärzten“ vorzulegen, um den Ärztinnen und Ärzten eine finanzielle Unterstützung zur Neuansiedlung, Übernahme einer Arztpraxis sowie Errichtung einer Zweigpraxis auf dem Gemeindegebiet zu bieten. Hierfür sollen vergleichbare Richtlinien von anderen Kommunen als Grundlage genommen werden (z.B. „Richtlinie der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) zur Förderung der Ansiedlung von Ärztinnen und Ärzten in der Stadt Lübben“). Die Gemeindevertretung berät auf Basis des Entwurfs über eine Beschlussfassung der Richtlinie.
2. Entsprechende finanzielle Mittel sind im Entwurf für den Haushalt 2026 und die Finanzplanung vorzusehen. Hierzu sind gesonderte Beratungen im Finanzausschuss vorzusehen.
3. Laufende Bebauungsplanverfahren sind daraufhin zu überprüfen, ob Änderungen vorzunehmen sind, um Ansiedlungen planrechtlich sicherzustellen oder der Vorhabenträger mittels städtebaulicher Verträge zur Vorhaltung von Räumen für Arztpraxen verpflichtet werden kann. Hierzu ist bis August 2025 gegenüber der Gemeindevertretung Bericht zu erstatten.

Folgender Beschlussantrag fand keine Mehrheit:

Die Gemeindevertretung Petershagen/Eggersdorf beauftragt den Bürgermeister, in der Verbandsversammlung des Wasserverbands Strausberg-Erkner (WSE) einen Prüfauftrag mit dem Ziel einzubringen, Alternativen zur bisherigen Handhabung mit Gartenwasserzählern zu untersuchen.

Wasserverband Strausberg-Erkner



Hinweis auf die Veröffentlichung von Satzungen und sonstigen Bekanntmachungen des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (WSE)

Im Amtsblatt für den Landkreis Märkisch-Oderland Nr. 15 vom 04.04.2025 wurde veröffentlicht:

15. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (15. Änderungsatzung) vom 17.07.2024

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Petershagen/Eggersdorf, Bürgermeister,
15345 Petershagen/Eggersdorf, Am Markt 8

Satz und Druck:

TASTOMAT GmbH, 15344 Strausberg, Am Biotop 23a

Auflage: 7.200 Stück

Bezugsmöglichkeit:

Das Amtsblatt ist kostenlos in den Rathäusern der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf (Rathausstraße 9 und Am Markt 8) erhältlich.